

- 75) **Klein-Nelli** „vom heiligen Gott“. Das Beilchen des allerheiligsten Sakramentes. Frei nach dem Englischen bearbeitet von P. Hildebrand Bihlmeyer O. S. B. Mit kirchlicher Druckgenehmigung. Herder. 1912. M.—.80 = K—.96.

Es ist die Lebensgeschichte einer vierjährigen Erstkommunikantin, die in besonderer Weise den Gnadensegeln der eucharistischen Gottesnähe erfahren, die in rein bewahrter Unschuld, Leidensstärke, zarter Frömmigkeit und hoher Begnadigung ihr kurzes Leben verlebte. Sie starb im Alter von 4 Jahren, 5 Monaten und 11 Tagen am 2. Februar 1908. Als nach Jahresfrist ihr Grab geöffnet wurde, ward ihr Leichnam unversehrt gefunden. Es sollen auch Wunder an ihrem Grabe geschehen sein. Kinderfreunden, namentlich Erstkommunikanten, sei dieses Büchlein besonders empfohlen.

Linz.

P. F.

B) Neue Auflagen.

- 1) **Geschichte des Alten Testaments** mit besonderer Rücksicht auf das Verhältnis von Bibel und Wissenschaft. Von Dr. Aemilian Schöpfer, Professor der Theologie in Brixen. Fünfte Auflage in zwei Halbbänden. Brixen. 1912. Throlia. 8° (XVI u. 679 S.). K 9.—, gbd. K 11.—.

Das vorliegende Werk begann seine Laufbahn im Jahre 1894 und hat sich bis heute eine derartige Zahl von Freunden und Schülern erworben, daß es nun zum fünften Male seine Reise in die literarische Welt antreten konnte. Ein Blick in das Inhaltsverzeichnis orientiert dahin, daß die Hauptgruppierung des zu besprechenden Lehrstoffes die gleiche geblieben ist, wie sie z. B. in der dritten Auflage vorlag. Der Paragraph 11 der fünften Auflage trägt aber, wie sich in einem mit dem Fortschritte der Zeit halbenden Buche erwarten läßt, den Resultaten der Entdeckung und Entzifferung der Keilschriften Rechnung und vereinigt in sich, was z. B. noch in der dritten Auflage getrennt in § 7, § 9 C. zu finden war. Durch diese Eigengestaltung des § 11 ist selbstverständlich eine Verschiebung der Paragraph-Ueberschriften in der fünften Auflage notwendig geworden. Der § 33 im vierten Abschnitte der fünften Auflage enthält die Begründung des israelitischen Volkes im Rahmen der Zeitgeschichte und bespricht „Ägypten und die asiatischen Grenzländer“, sodann „die Einwanderung der Philister und Aramäer“ und enthält hiemit eine Neubereicherung des lieb gewordenen Buches. Innerhalb des fünften Abschnittes wird in der fünften Auflage „das alttestamentliche Prophetentum (§ 36⁵ = § 38²)“ und „die Verkündigung der Zukunft durch die Propheten (§ 37⁵ = § 39²)“ gleich nach der „biblischen Geschichtsdarstellung der Königsperiode (§ 35⁵ = § 34²)“ zur Besprechung vorgenommen. Die Partie § 35³ D. „Assyrien und Babylonien“ ist in der fünften Auflage in § 40 selbstständig geworden unter der Ueberschrift „Assyrien und der Untergang des Reiches Israel“ und bespricht unter A. „Assyri-Babylonien“, unter B. „Assyrien und Israel“. Unter C. enthält der § 40 die Propheten des nördlichen Reiches, jene Partie, welche in der dritten Auflage § 40 A. ist. Der § 41⁵ betitelt sich „Das Reich Juda nach dem Fall von Samaria“ und enthält den letzten Versuch einer Erneuerung und deren endgültiges Mislingen, ferner das Reich Juda und den Kampf um die Weltherrschaft, Partien, welche in der dritten Auflage an entschieden unpassenden Stellen sich finden. „Die Chronologie der Königsgeschichte (§ 45⁵ = § 37²)“ ist auch an passendere Stelle gerückt worden. Der § 51⁵ „Die historisch-didaktische Literatur